

Cinémathèque Royale de Belgique (Brüssel)

CINEMATEK

[>> Die Sammlung der CRB auf EFG](#) Die Cinémathèque Royale ist

aufgrund ihrer Sammlungen, ihrer Aktivitäten bei der Ausstellung und dem Vertrieb von Archivfilmen in ganz Europa, ihrer Rolle in den internationalen Archivvereinigungen (FIAF, ACE), ihres technischen Personals, das eine Geschichte bahnbrechender Forschung im Bereich der Filmrestaurierung vorzuweisen hat, und ihrer Forschungstätigkeit in einem Netz von Kooperationen über viele EU-geförderte Projekte in den letzten 20 Jahren eines der wichtigsten Archive in Europa und der Welt.

Das Archiv gehörte auch zu den ersten, die Einlieferungen von digital entstandenen Elementen für die Langzeitarchivierung entgegennahmen und bearbeiteten. Zu den Aktivitäten des Archivs gehören der öffentliche Zugang über seine drei Theater in Brüssel (eines davon ist derzeit die einzige 2k D-Cinema Einrichtung im Zentrum von Brüssel und wird auch für Presseveranstaltungen und Vorpremieren genutzt) und andere Programme auch in anderen Städten; ein aktives Programm von Filmausleihen und Filmverleih, das eine große Anzahl von Theatern, Archiven und Universitäten in Belgien und in Europa bedient. Das Archiv ist auch sehr bekannt für seine prestigeträchtige Bewahrungs- und Restaurierungstätigkeit (oft in Zusammenarbeit mit anderen Archiven und Urheberrechtsinhabern in Europa und den USA), die hauptsächlich von seinem eigenen internen Labor durchgeführt wird, zu dem vor kurzem ein laufendes Programm zur Digitalisierung seiner Film- und Nicht-Filmsammlungen hinzukam. Zwei spezifische Dienste sind auch im Bereich der Bereitstellung von Bildungsdienstleistungen für Schulen verschiedener Niveaus in Belgien tätig.

Durch den Erhalt mehrerer spezieller Zuschüsse von der Bundesregierung engagiert sich die CRB für den Übergang zur digitalen Archivierung. Die CRB hat ein Programm zur Digitalisierung seiner Papiersammlungen (ca. 3.000.000 Objekte sind bereits digitalisiert) und seiner Film- und Videosammlungen (mehr als 5.000 Objekte) gestartet.

Die CRB ist auch aktiv an einem Programm zur digitalen Bewahrung beteiligt, das sich mit der langfristigen Bewahrung seiner digitalisierten Sammlungen und der wachsenden Bestände an digitalen Elementen befasst; letztere sind sehr wichtig, da sie alle Master-Elemente (primäre und einzigartige Konservierungsmaster) der jüngsten Film- und Videoproduktion in Belgien sind.

Die CRB ist auch in sozialen Netzwerken präsent, um die Kommunikation mit dem an seinen Aktivitäten interessierten Publikum aufrechtzuerhalten. Die CRB steht auch im Zentrum eines ausgedehnten Netzwerks der Zusammenarbeit mit anderen Archiven in Europa und in der übrigen Welt. Der Direktor der CRB war mehrmals gewählter Mitarbeiter der FIAF - International Federation of Film Archives und war Präsident der ACE-Association of the European Archives.

Die CRB koordinierte europäische Projekte als "Archimedia" (im Rahmen des Programms Media) und das IST-Projekt "FIRST". Sie war Partner in anderen Projekten, vor allem im IKT-Projekt "EDCINE".

>>www.cinematek.be